# Die Geschichte der Politischen Ideengeschichte im 20. Jahrhundert

Freitag 17. Juli
Universität Gebäude D, Raum 2056

Universität Augsburg

In Gestalt eines eintägigen workshop wird die Politische Ideengeschichte im 20. Jahrhundert diskutiert, ihre Grundprobleme und Erscheinungsformen mit besonderer Berücksichtigung von Kontinuität und Diskontinuität und anhand ausgewählter Autoren und Themen.

Die Veranstaltung setzt einen vorherigen workshop zum selben Thema fort, der im Januar 2015 in Paris abgehalten wurde, Gastgeber war Prof. Dr. Gérard Raulet gewesen. Beide workshops beruhen auf einer Kooperation zwischen der Universität Paris-Sorbonne IV und der Universität Augsburg und werden fortgeführt.

## Programm

9:15 François Prolongeau: Mit den Propheten politisch philosophieren: Hermann Cohens und Martin Bubers politische Lektüren der hebräischen Bibel

10:15 Gérard Raulet: Benjamins politische Theologie.

Kaffepause

11:45 Christian Roques: Politische Theorie als literarische Kunst. René König und Werner Waetzoldt über Machiavell.

12:45-14 Lunch

14:00 Daniel Meyer: Heideger auf Talfahrt.

15:00 Martin Oppelt: Freund-Feind-Verräter. Ideengeschichtliche Figuren des Politischen

Kaffeepause

16:00 Frauke Höntzsch: Diskontinuität als Paradigma

17:00 Manfred Gangl / Werner Bialas: Probleme der und disziplinäre Zugänge zur Geschichte der Politischen Ideengeschichte

Veranstalter: Prof. Marcus Llanque, Lehrstuhl für Politikwissenschaft/Politische Theorie
Unterstützt vom Bayerisch-Französischen Hochschulzentrum BFHZ